

JahresReport 2021

Daten, Zahlen, Fakten

Einfach für Sie nah.



CO₂-Neutralität

bis 2035

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Begriff „Zeitenwende“ wird derzeit gerne verwendet, um die Dringlichkeit von notwendigen Veränderungen zu verdeutlichen. Ob dies hier bei den Stadtwerken Fürstenfeldbruck der passende Ausdruck ist, sollen andere bewerten. Wir haben jedenfalls nicht nur die Zeichen der Zeit erkannt, sondern sind bereits dabei, die erforderlichen Maßnahmen umzusetzen.

Basis dafür sind vier strategische Ziele, auf die wir uns gemeinsam mit dem Aufsichtsrat verständigt haben: Sicherstellung der Versorgung, Umsetzung der Energiewende, Bewahrung der Ertragskraft sowie Erhalt und Gewinnung von Mitarbeitern. Die Turbulenzen am Energiemarkt zeigen ganz klar: Wir müssen unabhängig werden von Energieimporten. Das können wir selbst beeinflussen, mit dem Ausbau der Erneuerbaren Energien. Die Erfolge der regionalen Gewinnung von Strom aus Sonnen- und Windenergie können nur der Anfang sein. Um unser gemeinsames Ziel, eine Autarkie bei der Energieversorgung aller Kunden im Netzgebiet bis 2035, zu erreichen, gilt nun das Motto „All-in“. Wir können uns nicht mehr erlauben, länger zu warten. Das sehen nicht nur wir so, sondern alle 23 Kommunen im Regionalbeirat. Der Blick auf das Jahresergebnis zeigt eine „Delle“ mit einer seit Jahren erstmals wieder negativen Bilanz. Die Ursache hierfür sind Rückstellungen für die Instandhaltung im Bereich Gewässerunterhalt für die Wasserkraftnutzung und im Bereich Fernwärme für das zeitliche Auseinanderdriften von Beschaffungs- und Abgabepreisen. Ohne diese Vorsichtsmaßnahmen hätten wir wieder ein sehr solides Ergebnis präsentieren können.

Tatsächlich sind es schwierige Zeiten. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit den richtigen Prioritäten gemeinsam mit unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern alle Herausforderungen bewältigen werden. Daher geht mein Dank genau in diese Richtung: für das entgegengebrachte Vertrauen, die konstruktive Zusammenarbeit und das gute Miteinander.

Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Hoppenstedt', written over a white background.

Jan Hoppenstedt
Geschäftsführer

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit nun genau 130 Jahren sind die Stadtwerke der verlässliche Energieversorger für die Bevölkerung in und um Fürstentfeldbruck. Das Unternehmen hat sich zum wichtigen Partner der Stadt, Arbeitgeber und zu einem wirtschaftlichen Motor sowie Garant für Lebensqualität und zu einem wertvollen Förderer von Kultur, Bildung und Sport entwickelt – eine Tatsache, die bei der Wahl des Energieversorgers gerne übersehen wird.

Schließlich sind es die Stadtwerke, die sich mit großem Einsatz um den Neubau des Hallenbades kümmern. Im besten Fall können wir mit einem Baubeginn im Jahr 2024 rechnen. Mit der aktuellen Planung entsteht ein Bad, in dem sich alle Besuchergruppen wohlfühlen: Kinder, Familien, Erholungsuchende, Gesundheitssportler sowie Schulen und Vereine.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2021 an sechs Sitzungen teilgenommen. Er wurde von der Geschäftsleitung umfassend über die Entwicklung des Unternehmens informiert.

Dabei zeigte sich, dass die Entscheider bei Zukunftsfragen Weitblick beweisen. Die konsequente Ausrichtung auf das Schlüsselthema „Erzeugung Erneuerbarer Energie in der Region“ garantiert uns, dass die zuverlässige Versorgung auch morgen noch gesichert ist. Dabei gilt es, mit dem gezielten Ausbau von Photovoltaik- und Windkraftanlagen eine Grundlastfähigkeit zu erreichen. Vielversprechende Projekte befinden sich in der Umsetzung oder Planung, an geeigneten Standorten mangelt es nicht. Erfreulicherweise ziehen die Stadtwerke, die Stadt sowie unsere Partnergemeinden alle am gleichen Strang.

Abschließend möchte ich mich im Namen des Aufsichtsrates bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Betriebsrat und der Geschäftsleitung für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Herzlichst, lh



Erich Raff

Oberbürgermeister und

Vorsitzender des Aufsichtsrates



Kennzahlen

Geschäft, Technik, Strom

Kaufmännische Kennzahlen	2019	2020	2021
<i>Vermögens-, Finanz- und Ertragslage</i>			
Umsatzerlöse (in TEUR)	89.800	95.035	96.926
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (in TEUR)	2.012	2.389	-611
Anlagevermögen (in TEUR)*	69.553	69.222	68.920
Investitionen (in TEUR)	12.781	4.439	6.413
Eigenkapital (in TEUR)	47.175	48.964	47.852
Bilanzsumme (in TEUR)*	93.392	92.408	95.847
<i>Personal</i>			
Mitarbeitende (im Jahresdurchschnitt)	151	155	159
<i>Kennzahlen</i>			
Umsatzrendite (in %)	2,2	2,5	-0,6
Eigenkapitalrendite (in %)	4,3	4,9	-1,3
Eigenkapitalquote (in %)	50,5	53,0	49,9

* Bruttoausweis BKZ ab GJ 2019 (2019: 14.833 TEUR)

Technische Kennzahlen	2019	2020	2021
<i>Stromnetz</i>			
Absatzmenge (in MWh)	252.980	245.790	253.163
Netzlänge (in km)	1.888	1.903	1.932
Hausanschlüsse	22.054	22.257	22.458
<i>Trinkwassernetz</i>			
Absatzmenge (in tsd. m ³)	2.440	2.418	2.390
Netzlänge (in km)	196	196	196
Hausanschlüsse	5.849	5.883	5.907
<i>Fernwärmenetz</i>			
Absatzmenge (in MWh)	47.506	47.025	51.627
Netzlänge (in km)	21	22	22
Hausanschlüsse	347	356	357
<i>Freizeitanlagen</i>			
Besucher	290.232	109.083	97.661

Kennzahlen Stromerzeugung	2019	2020	2021
		<i>Erzeugung in MWh</i>	
<i>Anlagen</i>			
Blockheizkraftwerke	17.118	17.489	16.172
Wasserkraft	8.668	7.646	8.656
Photovoltaik	356	1.230	1.569
Windkraft (nach Beteiligungsquote)	7.663	7.043	6.500
Summe	33.805	33.408	32.897



Street-Art an Trafostationen von und mit Graffiti-Künstler Lando Holzapfel (2. v. l.)

Stadtwerke Fürstenfeldbruck – was Kunden von dieser Marke zukünftig erwarten können

Die Entscheidung der Verantwortlichen, die Stadtwerke Fürstenfeldbruck als Marke im Energiemarkt zu etablieren, läutete nicht nur eine interne Neuausrichtung, sondern auch einen Wandel in der externen Kommunikation ein. Denn es gab dem Versorgungsunternehmen die Chance, sich im Energiemarkt von Angeboten verschiedener Energieversorger zu differenzieren und sich bei den Kunden besser zu positionieren. So steht die Marke Stadtwerke Fürstenfeldbruck für Vertrauen, Qualität, transparente Preispolitik und Engagement im Klima- und Umweltschutz.

Einfach für Sie nah.

Kunden bewerteten

Bei der diesjährigen Kundenbefragung erhielt das Versorgungsunternehmen in den Kategorien Gesamtzufriedenheit, Kundenloyalität, Unternehmenswahrnehmung und Kommunikation gute Noten im oberen Mittelfeld, die jedoch hinter dem Ergebnis 2019 blieben. Zudem wusste nur jeder zweite Kunde, dass die Versorgung zu 100 Prozent mit Ökostrom sowie Ökogas erfolgt. Diese Ergebnisse waren Anreiz, den Kundendialog, die Versorgungssicherheit und die Bewerbung von Tarifen bzw. Dienstleistungen zu überarbeiten und im Einklang mit der neuen Markenpositionierung zu kommunizieren.

Regionale Persönlichkeiten

Um die Bekanntheit und das Bewusstsein für die Versorgung ausschließlich mit Ökostrom bzw. Ökogas in der Region zu

erhöhen und zu schärfen, wurde eine neue Werbekampagne erarbeitet. Regionale Persönlichkeiten unterstützen durch ihr Mitwirken die Kampagne und bilden gleichzeitig die Klammer zur Regionalität und zu den dort lebenden Menschen. Im Einklang mit der Markenpositionierung wurde ein neues Versprechen im Umgang mit den Kunden entwickelt: „Einfach für Sie nah.“ steht für Verlässlichkeit, Einfachheit und einen sympathischen persönlichen Kundenservice.

Einfach = es einfach machen

für Sie = Stadtwerke FFB ist der Problemlöser für seine Kunden

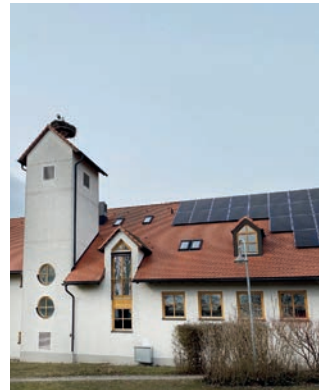
nah = regional

Mehr erneuerbare Energie

Das Ziel – die lokale regenerative Energieversorgung bis 2035 – haben die Stadtwerke FFB fest im Blick und arbeiten kontinuierlich an der Umsetzung. Im Jahr 2021 wurden rund 46 Prozent des Energieverbrauchs im eigenen Versorgungsgebiet durch Wasserkraft, Windenergie und Photovoltaik gedeckt. So installierte der Versorger bis jetzt annähernd 200 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von fast 2 MW auf kommunalen gewerblichen und privaten Dächern. Die PV-Freiflächen-Anlagen in Kottgeisering steuerten weitere 1,3 Mio. kWh bei. Einen großen Anteil stellten die zwei Windräder: Mit einem Ertrag von 5,6 Mio. kWh in Mammendorf bzw. 5,3 Mio. kWh in Malching lagen beide Anlagen über den prognostizierten Erwartungen. Die eigenen Wasserkraftanlagen in Schöngeising und Fürstenseefeldbruck lieferten zusammen 8,6 Mio. kWh.

Vorbereitung zum Netzausbau

Damit die erzeugten und geplanten Energiemengen ins Stromnetz eingespeist werden können, ist ein leistungsfähiges Netz unabdingbar. Folglich investierte der Energieversorger kontinuierlich in die technischen Voraussetzungen zur Netzerweiterung: seien es die Einführung einer neuen Netzleitwarte, der Aufbau des Redispatch 2.0 für eine prognoseorientierte Regelung von Erzeugungsanlagen bei Netzengpässen oder der Netzausbau durch Kabelverlegung sowie Installation von Trafostationen oder Spannungsregelungen – all dies sind notwendige Bausteine bei der Umsetzung der lokalen Energiewende.



*Leistet rund 10.000 kWh:
die PV-Anlage auf dem Rathausdach
in Kottgeisering*



Stand: 06/2022

Impressum

Herausgeber:
Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH
Redaktion (verantwortlich):
Jan Hoppenstedt,
Geschäftsführer

Konzeption, Gestaltung und
Text: FREUDENBERGER –
Agentur für Kommunikation
www.agentur-freudenberger.de

Fotos: Jan Greune
Carmen Voxbrunner/
Stadt Fürstenfeldbruck
Stadtwerke Fürstenfeldbruck